

Lord of the Dance 3D

Nichts ist unmöglich

Kinostart: 9.6.2011 | Karoline Kuhla

Tanzshow-Doku: Die irische Steppanztruppe klappert zu Popfolklore – auf der Kinoleinwand ganz nah und schön glitzernd.



Michael Flatley und sein Ensemble

Leidenschaft ist alles, was zählt. Dieses Motto meint der irische Tanzstar Michael Flatley nicht nur, wenn er sagt, "just follow your heart, then nothing is impossible" – er verkörpert dieses Motto auch in seinem neuen Film "Lord of the Dance 3D".

1996 hatte seine Stepp-Show "Lord of the Dance" Premiere im Point Theatre in Dublin. Seitdem ging sie weltweit auf Tour. Höchste Zeit, diese

Erfolgstory auf die 3D-Leinwand zu bringen, wird sich Regisseur Marcus Viner gedacht haben. Der Film beginnt in mystischer Atmosphäre, die von Figuren in großen Kapuzenmänteln und Fackeln geprägt ist. Am Boden ein kleiner bunter Schalk, dessen Rolle sich "Little Spirit" nennt und der die Zuschauer durch die Geschichte führen wird. In der Folge treten nach und nach Gut und Böse mit Gefolgschaft auf: der Lord of the Dance alias Michael Flatley; Don Dorcha, sein bössartiger Gegenspieler; Saoirse, das weibliche Pendant zu Flatley und Morrighan, die Verführerin. Um die Fronten unzweifelhaft verständlich zu machen, trägt der gute Tanzlord ein weißes Hemd, während sein Gegner und dessen Kämpfer in schwarzer Kleidung mit Helmen auftreten. Saoirse und ihre Damen hingegen becirren wie irische Feen in luftigen Kleidchen, während Morrighan ihrer Rolle angemessen durch ein eng anliegendes Kostüm ihren Körper betont. Den einzig wahrhaft erzählerischen Moment hat der Film, als der böse Don Dorcha – mit seinen Männern feige in der Überzahl – dem Lord of the Dance seinen Glitzergürtel wegnimmt. Natürlich steppt Flatley seinen boshafte Widersacher in Grund und Boden und geht als Gewinner aus der Geschichte hervor.

Es wird deutlich: Der Schwerpunkt und damit die Stärke des Films liegt zweifelsohne woanders. Wer eine Story ähnlich der von Musicals erwartet, könnte nach der ersten halben Stunde gelangweilt sein. Der Film verspricht vielmehr eine Tanzshow in ungewöhnlicher Dimension. Die irische Atmosphäre, die mit Pop gemixte folkloristische Musik, die glitzernden Kostüme und natürlich die rasenden Füße der Tänzer stehen im Rampenlicht. Durch die 3D-Technik und die wechselnden Perspektiven kann der Zuschauer dem Tanzspektakel näher sein als die beim Dreh anwesenden Besucher des Point Theatres in Dublin. Dort, wo die

Erfolgsgeschichte begonnen hat, soll sie auch ihren Höhepunkt finden.

Zugeschnitten ist und bleibt die gesamte Show auf ihren Star Micheal Flatley, was aufmerksame Beobachter auch in dem großen "M", zu dem sich die Tanzformation aus der Sicht von oben häufiger zusammenfindet, erkennen können. Dass Flatley diesen Ruhm verdient hat, wird so richtig erst kurz vor Ende des Films deutlich. Da ist er plötzlich ganz alleine auf der Bühne im Glitzertorero-Jäckchen zu sehen und steppt ein langes und beeindruckendes Solo. Keine Spezialeffekte, kein Feuerwerk, keine Musik – nur Flatley, seine Füße, seine Schuhe. Er wolle in Dublin noch einmal das Metall testen, sagt Michael Flatley zu Beginn des Films. Erst bei diesem Solo gen Ende wird wahrhaft deutlich, was er als Künstler drauf hat. Verstärkt durch Zeitlupe sieht man, dass der mittlerweile 53-Jährige im Sprung immer noch die Fußspitze über den Kopf geschwungen kriegt.

Empfehlen lässt sich "Lord of the Dance" für Fans von Tanzfilmen oder Freunden der irischen Folklore. Auf alle anderen könnte er trotz der vielen Glitzereffekte etwas inhaltsarm wirken.

Karolina Kuhla

(Lord of the Dance 3D) Dokumentation, Großbritannien 2010, Buch & Regie: Marcus Viner, mit Michael Flatley, Giada Costenaro, Valerie Gleeson, Tom Cunningham, Bernadette Flynn, Ciara Sexton u.a., 95 min., OF, Kinostart 9. Juni 2011 bei Rekord

Foto: ©Verleih

Mehr Infos und Filmkritiken zu "Lord of the Dance 3D"

Die offizielle [englische Webseite](#) zum Film

Filminfo vom deutschen Verleih zu "[Lord of the Dance 3D](#)"

Credits zum Film in der [Internet Movie Database](#)

Weitere Links zu "[Lord of the Dance 3D](#)" auf [filmz.de](#)

<http://film.fluter.de/de/424/kino/9447/>

©2001-2011 fluter.de / Bundeszentrale für politische Bildung